

Noront Resources gibt Explorationsneuigkeiten bekannt

30.06.2009 | [vom Unternehmen](#)

Toronto - Symbol: NOT:TSX-V

- AUSGEGEBENE AKTIEN: 154.578.457
- Voll verwässert: 161.033.457

Noront Resources Ltd. ("Noront" oder das "Unternehmen") (TSX Venture: NOT) gibt die folgenden Neuigkeiten bezüglich seiner Explorationsaktivitäten bekannt:

- Bei Eagle One erbohrte das Loch NOT-09-049, das vertikal unter der bekannten Mineralisierung gebohrt wurde, zwei Zonen mit ausgestreuten, halbmassiven und massiven Sulfiden von 269,54 bis 510,69 Metern bzw. von 749,7 bis 945,67 Metern. Dies verdreifacht die bekannte Tiefenausdehnung der Eagle One-Mineralisierung auf über 900 Meter.
- Das Bohrloch NOT-08-045 bei Eagle One, das in 2009 vertieft wurde, erbohrte 46,12 Meter Nickel-Kupfer-Sulfide, einschliesslich zweier kurzer Intervalle von massiven Sulfiden.
- Das Bohrloch NOT-09-047 bei Eagle One erbohrte 2,15 Meter Nickel-Kupfer-Sulfide, einschliesslich 1,75 Meter massiver Sulfide (ca. 275 Meter unter der Oberfläche).
- Beim Thunderbird-Vorkommen erbohrten die Löcher NOT-09-24 und 25 Magnetit- und Titan-Mineralisierung, die Bohrloch NOT-09-2G21 ähnlich ist, das im McFaulds-Lake-Bohrgebiet des Unternehmens eine signifikante Vanadium-Mineralisierung lieferte.
- Bei den Blackbird Chromitit-Vorkommen wurden 92 Löcher gebohrt (25.477 Meter).
- Micon International wurde unter Vertrag genommen, um einen technischen NI 43-101-Bericht für die Blackbird One- und Two-Vorkommen zu erstellen.
- AECOM Canada Ltd. wurde damit beauftragt, die grundlegenden Umweltuntersuchungen am McFaulds Lake durchzuführen.
- Derzeit werden am McFaulds Lake drei Bohrungen durchgeführt (Eagle One, AT12 und Oval Lake).
- Die Gespräche mit den Behörden auf Landes-, Provinz- und Kommunalebene bezüglich der Entwicklungspläne für die regionale Infrastruktur werden fortgesetzt.
- Wir werden weiterhin Initiativen mit den First Nations entwickeln, um innovative und faire Arbeitsmöglichkeiten und Partnerschaften zu ermöglichen.
- Neuigkeiten zum Windfall Lake Gold-Projekt.

McFaulds Lake ("Ring of Fire")

In Noronts Besitz in der Nähe von McFauld's Lake in den James Bay Lowlands im nördlichen Ontario befinden sich 554 Grubenfelder auf insgesamt 120.848 Hektar. Bis heute hat Noront bei Eagle One, Eagle Two und AT-12 signifikante Ni-, Cu- und PGE-Mineralisierungen; bei Blackbird One und Blackbird Two signifikante Chromit-Mineralisierungen; und bei Thunderbird ein potenziell signifikantes Vanadium-Vorkommen entdeckt. Seit Jahresbeginn hat Noront 131 Löcher (33.034.7 Meter) gebohrt. Noront konzentriert sich derzeit auf die geplante Bohrung der Ni-, Cu- und PGE-Vorkommen in den McFaulds Lake-Grubenfeldern, die sich im hundertprozentigen Besitz von Noront befinden, in Eagle One, Eagle Two und AT-12. Die Arbeit von Juli bis Oktober wird sich hauptsächlich auf den Abschluss der Bohrungen von ca. 10.000 Metern in Eagle One, Eagle Two und AT12 am McFauld's Lake konzentrieren (die geschätzten Ausgaben belaufen sich auf \$ 3,5 Millionen). Eine Übersicht dieser Projektpläne finden Sie unter <http://norontresources.com/find/id/12/pb> oder auf der Noront-Website www.norontresources.com.

Eagle One

Die Bohrung im Eagle One-Vorkommen wurde am 21. Mai 2009 fortgesetzt. Bis heute wurden fünf Löcher (2286 Meter) gebohrt. Ziel der Bohrung war es, die signifikante Mineralisierung weiter zu verfolgen, die in Loch NOT-08-44 erbohrt wurde (siehe Pressemitteilung vom 23. Januar 2009), und tiefe (+1000 Meter) Plattformlöcher für die BHEM-Untersuchung (Borehole Electromagnetic - elektromagnetisches Bohrverfahren) bereitzustellen.

Bohrloch NOT-08-045, in dem 2008 keine mineralisierte Zone erbohrt wurde, wurde 2009 vertieft und erbohrte 46,12 Meter Nickel-Kupfer-Sulfide. Die Zone beginnt ca. 375 Meter unter der Oberfläche, wohingegen die zuvor bestimmte Grenze der Mineralisierung in Eagle One ca. 225 Meter unter der Oberfläche lag. Bohrloch NOT-08-46, das unter Loch 045 gebohrt wurde, erbohrte keine signifikante Mineralisierung. Bohrloch NOT-09-047, 100 Meter unter der Mineralisierungsgrenze, die im technischen Eagle-One-Bericht definiert ist, erbohrte 2,15 Meter Nickel-Kupfer-Sulfide, einschliesslich 1,75 Meter massiver Sulfide in einer 55 Meter dicken Peridotit-Zone, die als der Kiel der Leitung des Eagle One Ni-Sulfid-Vorkommens betrachtet wird. Bohrloch NOT-09-048 wurde unter der Erweiterung des Eagle One-Vorkommens gebohrt, das von NOT-08-044 erbohrt wurde, aber verblieb in Granodiorit am Boden des Lochs.

Bohrloch NOT-09-49 wird als ein 1000 Meter Plattformloch für die BHEM-Untersuchung geplant, um die Tiefenerweiterung der Eagle-One-Mineralisierung zu evaluieren. Das Loch befand sich an der nordwestlichen Verbindung der Eagle-One-Leitung. Die Augenscheinprüfung weist darauf hin, dass das Loch in seiner gesamten Länge parallel zur Verbindung zwischen dem Peridotit und Granodiorit liegt. Das Loch erbohrte zwei Zonen mit ausgestreuten, halbmassiven und massiven Sulfiden von 269,54 bis 510,69 Meter bzw. von 749,7 bis 945,67 Meter. Dies verdreifacht die bekannte Tiefenausdehnung der Eagle-One-Mineralisierung auf über 900 Meter. Die aktuellen Ergebnisse liefern keine Informationen bezüglich der tatsächlichen Dicke der neu entdeckten Zonen, da das Loch der Mineralisierungstiefenausdehnung nach unten folgen und die vertikale Kontinuität bestimmen sollte. Diese Zonen werden mittels Folgebohrungen mit grösseren Winkeln getestet, um die Dicke zu ermitteln.

Es wurden Bohrloch-EM-Erkundungen der Bohrlöcher durchgeführt, die 2008 von Noront südlich des Eagle-One-Vorkommens in zwei ähnlichen Gräben (Eastern und Southern Dike) abgeschlossen wurden. Die Ergebnisse dieser Erkundungen werden für die Bohrung in und um die Eagle-One-Anomalie verwendet. Die Ergebnisse werden überprüft und im Anschluss an die Überprüfung bekanntgegeben.

Eagle Two

Seit 2008 fanden an Eagle Two keine Bohrungen statt. BHEM-Erkundungen mehrerer tieferer Bohrlöcher wurden abgeschlossen. Diese Ergebnisse werden derzeit analysiert, um weitere Nickel-, Kupfer- und PGE-Vorkommnisse für künftige Bohrungen zu identifizieren.

AT12 Dike

Am AT-12-Ziel wurden drei Löcher (1624,7 Meter) gebohrt. Diese Löcher haben geophysikalische Ziele zwischen der nördlichen Grenze der Freewest Resources und der AT-12 Kupfer-Nickel-Mineralisierung getestet. Die Löcher konnten keine signifikante Mineralisierung erbohren.

An der AT-12-Anomalie ist eine weitere Versuchsbohrung unter Verwendung der Ergebnisse der BHEM-Untersuchungen geplant, um potenzielle Ziele zu definieren.

Wes Hanson, Präsident und CEO: "Wir sind ausgesprochen optimistisch nach den neuesten Bohrergebnissen bei Eagle One, die auf ein signifikantes Potenzial hinweisen, das die bisher angenommenen Ressourcen bei Eagle One übersteigt. Bohrloch NOT-09-049, das die vererzte Struktur bei Eagle One erbohrt hat, beweist, dass sich die Nickel-, Kupfer- und PGE-Mineralisierung weit unter der zuvor bestimmten Grenze fortsetzt. Wir evaluieren derzeit unsere geplante Erkundung für den Rest der Bohrungskampagne mit Schwerpunkt auf der aggressiven Ressourcenerweiterung bei Eagle One neu. Wir sind ebenfalls davon überzeugt, dass die Eagle-Two- und AT-12-Anomalien zusätzlichen Potenzial aufweisen, und werten die BHEM-Untersuchungen aus, um potenzielle Anomalien vorherzubestimmen."

Blackbird One und Two

Insgesamt wurden 92 Löcher (25.477,4 Meter) an den Blackbird Chromit-Vorkommen gebohrt. Noronts Ziel für die Blackbird One- und Blackbird Two-Vorkommen war, ausreichende Bohrungen abzuschliessen, um

eine ursprüngliche Ressourcenbewertung zu unterstützen. Das Unternehmen ist davon überzeugt, dass die durchgeführten Bohrungen für die Ressourcenbewertung ausreichend sind. Die Bewertung ist die erste Chromit-Ressource im Ring of Fire. Noront freut sich bekanntgeben zu können, dass Micon International Ltd. Damit beauftragt wurde, die ursprüngliche Ressourcenbewertung für die Blackbird Chromite-Anomalien abzuschliessen, die im vierten Quartal 2009 erwartet werden.

Das Unternehmen wartet derzeit auf die endgültigen Probenergebnisse aus der 2009-Bohrung in den Blackbird-Vorkommen. Die Analyse nimmt aufgrund des komplizierten Prozesses für die Bewertung der Quantität und Qualität der Chromit-Vorkommen längere Zeit in Anspruch. Aus diesem Grund sind derzeit nur wenige neue Chromit-Ergebnisse verfügbar. Noront wird die verbleibenden Ergebnisse der Blackbird-Bohrung nach Abschluss der Analyse bekanntgeben.

Mr. Hanson: "Wir sind angesichts der Ergebnisse der Blackbird Chromit-Vorkommen ebenfalls sehr optimistisch. Die Analyse der Bohrergebnisse nimmt aufgrund der komplizierten Analyseverfahren für die Bewertung der Quantität und Qualität der Chromit-Vorkommen längere Zeit in Anspruch. Wir haben Micon International Ltd, ein Ingenieurbüro mit Erfahrung in der Bewertung von Chromite-Ressourcen in Südafrika damit beauftragt, eine erste Ressourcenbewertung für die Chromit-Bestände des Unternehmens durchzuführen. Die Bewertung wird bis zum vierten Quartal 2009 erwartet."

Nördliches Bohrgebiet

Noront hat 19 Löcher (4669,5 Meter) gebohrt, um neue geophysikalische Anomalien in seinem nördlichen Bohrungsgebiet zu testen. Die Bohrung zielte auf bestimmte starke, übereinstimmende EM- und MAG-Anomalien in Winisk, Oval Lake, Northeastern und Central ab. Die EM- und MAG-Anomalien wurden zuvor in einer Geotech VTEM-Untersuchung in 2008 zusammengefasst. Die Ergebnisse weisen darauf hin, dass die getesteten Anomalien auf verschiedenen Breiten erschöpfter Eisensulfid-Mineralisierung basieren. Bis dato sind jedoch keine endgültigen Probenergebnisse verfügbar.

Grid One

Das Unternehmen hat vier Löcher (1322,5 Meter) in der Grid One-Erweiterung entlang der südwestlichen Blackbird-Vorkommen gebohrt. Die Bohrung sollte die EM- und MAG-Anomalien testen, die in verschiedenen Untersuchungen identifiziert wurden. Die Ergebnisse weisen darauf hin, dass die Anomalien auf erschöpften Eisensulfiden basieren.

Zu Beginn dieses Jahres wurde über Grid One aus der Luft eine Gravitationsuntersuchung durchgeführt. Die Ergebnisse werden derzeit ausgewertet. Durch Gravitationsuntersuchungen aus der Luft wurden die Chromit-Vorkommen bei Blackbird One und Two identifiziert. Das Unternehmen wird die Ergebnisse von Grid One evaluieren, um die Chromit-Mineralisierung gegebenenfalls mittels künftiger Bohrungen zu vergrössern.

Thunderbird (Vanadium-Mineralisierung)

Eine grosse magnetische Nord-Süd-Anomalie von ca. 7,0 km Länge und 3,0 km Breite, die sich 4,0 km östlich des AT-12 Kupfer-Nickel-Vorkommens von Noront befindet, war von Februar bis April 2009 der Gegenstand eines Programms, das fünf Bohrlöcher mit insgesamt 2227 Metern umfasst. Die magnetische Anomalie wurde auf eine Ferrogabbro-Intrusion zurückgeführt, die möglicherweise mit dem Ring of Fire in Bezug steht und der grossen Peridotite-Intrusion der Chromium-Vorkommen von Noront 12 km südwestlich ähnlich ist.

Die Ferrogabbro-Intrusion von Noront aus den fünf Löchern auf einer Länge von 2,5 km enthält signifikante Mengen an titan- und vanadiumhaltiger Mineralisierung mit einer beachtlichen Dicke (einige hundert Meter), (s. Noront-Pressemitteilung vom 30. April 2009). Drei der Bohrlöcher über eine Länge von 900 Metern nahe des nördlichen Endes der Ferrogabbro-Intrusion haben einen zentralen Kern von Eisen-Titan-Vanadium-Mineralisierung (das Thunderbird-Vorkommen) mit Breiten und Graden abgegrenzt, die ähnlich den Vorkommen in Bohrloch NOT-09-2G21 verteilt sind.

Alle Probeergebnisse werden derzeit vervollständigt und einer vorläufigen Beurteilung des neuen Mineralvorkommens und dessen wirtschaftlichen Potenzials folgt bei entsprechender Berechtigung möglicherweise eine weitere Bohrung.

First Nations

Noront wird seine Beratungen mit den lokalen Gemeinden und indigenen Gruppen weiterführen. Es ist ein Grundsatz des Unternehmens, sich mit den Interessen der regionalen Bevölkerung, insbesondere mit denen der First Nations-Gemeinden auseinanderzusetzen. Das Unternehmen berücksichtigt die lokalen Interessen auf vielfältige Weise - in Bezug auf Arbeitsplätze, geschäftliche Partnerschaften und Kompensierungen für die Auswirkungen früherer und aktueller Mineralbohrungen. Das Unternehmen wird diese Initiativen weiterhin ausbauen und plant die Beziehungen mit frühzeitigen Explorationsverträgen zu formalisieren.

Infrastruktur

Die Entwicklung der lokalen Infrastruktur in der James-Bay-Region im Norden von Ontario wird von allen zuständigen Behörden nicht nur aufgrund von Mineralvorkommen und Belange der First Nations, sondern auch im Interesse zahlreicher Branchen, einschliesslich Tourismus, Forstwirtschaft, Gesundheit und Gemeinwohl, als oberste Priorität betrachtet. Innerhalb dieser Dynamik arbeitet Noront aktiv mit den First Nations und der Regierung von Ontario zusammen, um die Entwicklung durch Strassen- und Bauprojekte zu fördern. Diese Initiativen werden die Infrastruktur der McFauld's Lake-Region weiter ausbauen, indem Stromleitungen gelegt und Strassen für die Grundstücke von Noront in den James Bay Lowlands gebaut werden.

Windfall Lake Gold-Projekt - Quebec

Das Unternehmen hat alle Erkundungen bezüglich des Windfall Lake Gold-Projekts abgeschlossen und das Projekt wird, wie im MD&A des Unternehmens vom 1. April beschrieben, in Stand gehalten (<http://www.norontresources.com>).

Die unterirdische Neigung zielte auf die Zonen F11, F17 und W3 ab, die von der Oberflächen-Diamantbohrung definiert wurden und in mehreren Löchern einen sehr hohen Goldgrad geliefert haben. F-11 und F-17 wurden ca. 50 Meter unter der Oberfläche und W-3 wurde 100 Meter unter der Oberfläche getestet.

Die unterirdische Bohrung legte in den Zonen F11, F 17 und W3 jeweils 54 Meter, 120 Meter und 130 Meter offen. Es wurden umfassende Proben entnommen, beispielsweise Splitter-, Erd- und Testlochproben. Die Ergebnisse bestätigten das Vorhandensein von hochgradigem Gold. Die Kontinuität war jedoch begrenzt. Die Probenentnahme weist ausserdem darauf hin, dass die mit engen Strukturen verbundenen Grade senkrecht zu den ursprünglichen Zonen verlaufen.

Noront stellt derzeit seinen Bericht über die unterirdische Probenentnahme am Windfall Lake fertig und plant eine vollständige Liste der wichtigen Ergebnisse Ende Juli 2009 zu veröffentlichen.

Mr. Hanson: "Windfall Lake wird seit Anfang dieses Jahres in Stand gehalten und die Überprüfung der verfügbaren Daten gibt keinen Anlass, den Status des Projekts zu diesem Zeitpunkt zu ändern. Noront kommt derzeit seinen Verpflichtungen unter den Betriebsgenehmigungen für Windfall Lake nach und wir evaluieren alle künftigen Alternativen für das Projekt. Für die vorhersehbare Zukunft wird sich das Unternehmen weiterhin auf das McFauld's Lake-Projekt konzentrieren."

Probeergebnisse:

Alle unter dem aktuellen Programm gebohrten Löcher werden systematisch protokolliert und geprüft. Proben werden regelmässig an Actlabs in Thunder Bay, Ontario zur Vorbereitung und ursprünglichen Analyse geschickt. Die endgültige Chrom-Analyse wird bei Actlabs in Ancaster, Ontario, durchgeführt. Aufgrund der hohen Cr- und Cr203-Ergebnisse, die Noront regelmässig erhält, werden weitere Analysen in anderen Labors durchgeführt, um die Ergebnisse zu vergleichen.

Diese Pressemitteilung wurde von Noronts Senior Management zur Weitergabe genehmigt, u.a. von John Harvey, P.Eng, Chief Operating Officer, Dr. James Mungall, P.Ge., Chief Geologist und Jim Atkinson, P.Ge., Exploration Manager, die unter den kanadischen Sicherheitsrichtlinien als sachkundige Personen anerkannt sind.

Über Noront Resources

Noront Resources konzentriert sich auf seine signifikanten und hochwertigen Nickel-Kupfer-Platin-Palladium-, Chromit- und Vanadium-Entdeckungen im "Ring of Fire", einer aufkommenden metallreichen Region in den James Bay Lowlands in Ontario, Kanada. Noront ist der

dominierende Grundbesitzer im Ring of Fire und wird seine Entdeckungen weiterhin in technischen und ökonomischen NI 43-101-Berichten beschreiben und nachweisen sowie einen aggressiven Bohrplan für 2009 erstellen.

Im Namen des Direktoriums:

"Wesley (Wes) C. Hanson
Präsident und CEO"

ZUKUNFTSWEISENDE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsweisende Aussagen" im Rahmen der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze, einschliesslich Voraussagen, Prognosen und Vorhersagen. Zukunftsweisende Aussagen sind u.a. Aussagen, die Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen ansprechen, von denen das Unternehmen erwartet oder annimmt, dass sie sich in der Zukunft ereignen werden oder könnten, beispielsweise zukünftige Geschäftsstrategien, Wettbewerbsstärken, Ziele, Expansionen, das Wachstum der Geschäftsbereiche des Unternehmens, ihre Tätigkeiten, Pläne und in Bezug auf die Erkundungsergebnisse - die zeitliche Planung und der Erfolg der Erkundungsarbeiten im Allgemeinen, wobei Zeitlinien gewährt werden, behördliche Gesetzgebungen von Erkundungs- und Bergbau-Tätigkeiten, Umweltrisiken, Dispute über das Besitzrecht oder Ansprüche, Einschränkungen des Versicherungsschutzes, die zeitliche Planung und mögliche Ergebnisse von noch offenstehenden Gerichtsverfahren und die zeitliche Planung und die Ergebnisse von zukünftigen Bodenschätzschätzungen bzw. zukünftigen wirtschaftlichen Studien.

In vielen Fällen kann man zukunftsweisende Aussagen an der verwendeten Terminologie erkennen, beispielsweise "plant", "planen", "geplant", "erwartet" oder "sich darauf freuen", "erwartet nicht", "fährt fort", "vorgesehen", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "potenziell", "nimmt an", "nimmt nicht an", "glauben" oder anhand der Beschreibung eines "Ziels" oder der Variation solcher Wörter und Formulierungen. Zukunftsweisende Aussagen können auch beinhalten, dass bestimmte Massnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse getroffen, eintreten oder erreicht "werden", "mögen", "könnten", "würden" oder "dürften".

Zukunftsweisende Aussagen basieren auf mehreren materiellen Faktoren und Annahmen, beispielsweise Bohrungs- und Explorationsaktivitäten, dass unter Vertrag stehende Parteien Waren bzw. Dienstleistungen zu den vereinbarten Zeiträumen anbieten, dass die Ausrüstung, die für die Erkundungsarbeiten notwendig und eingeplant ist, rechtzeitig zur Verfügung steht und keine unvorhergesehenen Störungen hervorruft, dass kein Mangel an Arbeitskräften oder Verzögerungen auftreten, dass Anlagen und Ausrüstung wie angegeben funktionieren, dass keine ungewöhnlichen geologischen oder technischen Probleme auftreten und dass das Labor und andere damit zusammenhängende Dienstleister verfügbar sind und so arbeiten wie vertraglich vereinbart. Zukunftsweisende Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, zukünftige Ereignisse, Bedingungen, Ungewissheiten und andere Faktoren, die bewirken können, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge erheblich von anderen zukünftigen Ergebnissen, Voraussagen, Prognosen, Vorhersagen, Leistungen oder Erfolgen unterscheiden, die in den vorausschauenden Aussagen geäußert oder angedeutet wurden. Zu diesen Faktoren gehören u.a. die Interpretation und die tatsächlichen Ergebnisse von aktuellen Erkundungsaktivitäten; Veränderungen von Projektparametern, während die Pläne weiterhin präzisiert werden; die zukünftigen Goldpreise; mögliche Schwankungen in Qualitäts- und Erlösquoten; Defekte der Ausrüstung oder bei Prozessen, die nicht wie geplant funktioniert haben; der Ausfall von Leistungen der unter Vertrag stehenden Parteien; Lohnstreitigkeiten und andere Risiken in der Bergbauindustrie; Verzögerungen in der Einholung von behördlichen Zulassungen oder der Finanzierung oder beim Abschluss von Erkundungsarbeiten sowie die Faktoren, die in den öffentlich eingereichten Dokumenten des Unternehmens offengelegt wurden. Obwohl Noront versucht hat, wichtige Faktoren, die bewirken können, dass tatsächliche Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsweisenden Aussagen beschriebenen abweichen können, zu bestimmen, kann es andere Faktoren geben, die Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse bewirken, die nicht so ausfallen, wie vorausgesehen, geschätzt oder geplant. Es können keine Garantien dafür übernommen werden, dass sich zukunftsweisende Aussagen als zutreffend herausstellen werden, da sich die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in den Aussagen vorausgesagten unterscheiden können. Folglich sollten sich die Leser nicht übergebühlich auf die zukunftsweisenden Aussagen verlassen.

TSX Venture Exchange ist nicht für den Inhalt dieser Mitteilung verantwortlich.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Investor Relations Department unter +1-416-238-7226 oder besuchen Sie die Noront-Website: www.norontresources.com

Pressekontakt:

Weitere Informationen: Investor Relations Department, +1-416-238-7226

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/14132--Noront-Resources-gibt-Explorationsneuigkeiten-bekannt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).